



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.03.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:42 Uhr
Ort: in der Frankenhalle

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Berninger, Michael

Ausschussmitglieder

Bader, Gerhard
Bohlender, Benjamin
Fahn, Hans Jürgen, Dr.
Gundert, Martin
Monert, Alexander
Müller-Bartels, Claudia
Münzel, Petra
Münzel, Wolfgang
Oliveira Zbinden, Marina
Pfeffer, Michael

Weitere Mitglieder des Stadtrates

Barth, Jörg
Kroth, Gerhard

Schriftführerin

Heßberger, Tamara

Abwesende und entschuldigte Personen:

Verwaltung

Kampf, Uwe

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Haushalt 2021; Beratung
- 3 Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für die Dr.-Vits-Grundschule; **2021/1351**
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Antrag der Fraktion der Freien Wähler;
Bereitstellung Protokolle der Sitzungen aller Runden Tische
- 5 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Michael Berninger eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Bürgermeister Berninger weist darauf hin, dass als zusätzlicher Punkt 5: „Anfragen aus dem Gremium“ auf die Tagesordnung genommen wird und holt sich hierfür das Einverständnis des Gremiums ein.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

- keine -

2 Haushalt 2021; Beratung

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt anhand der als **Anlage 1** diesem Protokoll beigefügten Präsentation die Eckdaten zum diesjährigen Haushalt sowie das weitere Vorgehen in der Haushaltsberatung bis zur Haushaltsverabschiedung vor. Weitere Daten stellt sie anhand der als **Anlagen 2 bis 5** diesem Protokoll beigefügten Dokumenten vor. Dabei handelt es sich um die Kompaktübersicht der Einzelmaßnahmen im Unterhalt (Gr. 50/51, Anlage 2), die Aufstellung der städtebaulichen Planungsleistungen (Anlage 3) sowie der investiven Ausgaben- (Anlage 4) und Einnahmenansätze des Vermögenshaushaltes (Anlage 5).

Bürgermeister Berninger und Kämmerin Tamara Heßberger beantworten die Fragen aus dem Gremium, die während der Vorstellung der für den Haushalt 2021 angemeldeten Maßnahmen und den damit verbundenen Haushaltszahlen an sie gestellt werden.

3 Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für die Dr.-Vits-Grundschule; Beratung und Beschlussfassung

Gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. Oktober 2020, Az. II.6-BO4161.0/21 werden Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften an Schulen gefördert.

In der ersten Antragsrunde bis zum 31.12.2020 wurde für Schulen die Beschaffung von CO₂-Sensoren grundsätzlich für jeden Klassen- und Fachraum einschließlich der Lehrerzimmer und von mobilen Luftreinigungsgeräten mit Filterfunktion für Räume, die nicht ausreichend durch gezieltes Fensteröffnen oder durch eine raumluftechnische Anlage (RLT-Anlage) gelüftet werden können, gefördert. Die erste Antragsrunde ist abgeschlossen, eine Antragstellung ist nicht mehr möglich!

Da der Neubau der Barbarossa-Mittelschule entsprechend mit Klimatechnik ausgestattet ist, bedurfte es hier keiner entsprechenden Antragstellung.

In der Dr.-Vits-Grundschule gab es keine Räume, die die Voraussetzungen der Förderrichtlinie erfüllt haben, so dass auch für diese Schule keine Antragstellung erfolgte.

Die Staatsregierung hat am 22.12.2020 eine Ergänzung der Förderung um eine **zweite Antragsrunde für mobile Luftreinigungsgeräte** mit folgenden Eckpunkten beschlossen:

- Fördergegenstand ist die Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten mit Filterfunktion für Klassen- und Fachräume in Ergänzung der dort möglichen Fensterlüftung.
- Der staatliche Förderanteil für diese Räume bzw. Geräte liegt gegenüber der ersten Runde bei bis zu 50%, der Förderhöchstbetrag pro Raum beträgt 1.750 €.
- Als allgemein zugelassener vorzeitiger Maßnahmenbeginn gilt auch für die zweite Tranche der 01.10.2020, um Schulaufwandsträger, die seither bereits Geräte für lüftbare Räume beschafft haben, nicht zu benachteiligen.
- Für die zweite Tranche werden die aus der ersten Antragsrunde verbleibenden Mittel bereitgestellt.
- Die Förderung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge bei den Regierungen, solange Fördermittel zur Verfügung stehen. Anträge können längstens bis zum 31.03.2021 gestellt werden.

Antragsberechtigt sind die jeweiligen Schulaufwandsträger, also in der Regel die Gemeinde oder der Landkreis, in dem die Schule liegt, oder private Schulträger.

Da die Förderung nach der Reihenfolge der Antragstellung gewährt wird, hat die Verwaltung, in Abstimmung mit der Schulleitung der Dr.-Vits-Grundschule vorsorglich einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 20 Klassen- bzw.- Fachräume beantragt.

Gemäß Bescheid vom 27.01.2021 wurden nun Fördermittel von 24.500 € bewilligt bei einer beantragten Fördersumme von 49.000 €.

Die Förderung wird aber nur gewährt, wenn die Beschaffung der Geräte bis 31.03.2021 in die Wege geleitet wurde.

In Absprache mit der Schulleitung wurde nun ein Gerät zur Probe bestellt um festzustellen, ob es für den genannten Zweck hilfreich ist. Die Lieferzeit beträgt 14 Tage, so dass der Test noch innerhalb der Beschaffungsfrist durchgeführt werden kann. Im Falle einer positiven Entscheidung durch die Schulleitung können dann fristgerecht die restlichen förderfähigen Geräte angeschafft werden.

Insofern bedarf es einer grundsätzlichen Entscheidung zur Anschaffung der Geräte und einer Ermächtigung zur Auftragserteilung im Bedarfsfall.

Diskussionsverlauf:

Die Gremiumsmitglieder tauschen in einer regen Diskussion ihre unterschiedlichen Standpunkte zur Effektivität, Vor- und Nachteile von Luftreinigungsgeräten aus und berufen sich dabei zum Teil auf Studien von namhaften Behörden und Instituten. Einige Gremiumsmitglieder tun sich schwer heute eine Entscheidung zu treffen, da sie hierfür noch nähere Informationen zu Leistung, Lärmemission und Folgekosten der Geräte benötigen. Außerdem möchten sie zunächst die Erfahrungen und Eindrücke der Lehrerschaft zum Testbetrieb in der Dr.-Vits-Grundschule abwarten.

Stadtrat Martin Gundert schlägt deshalb vor die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt in den Stadtrat am 25.03.2021 zu vertagen, da bis zu diesem Termin die Erkenntnisse der Lehrerschaft vorliegen werden. Stadtrat Benjamin Bohlender plädiert hingegen dafür heute eine Entscheidung zu treffen, um aufgrund der vorherrschenden Pandemielage die Stadtratssitzung nicht unnötig in die Länge zu ziehen.

Bürgermeister Berninger weist darauf hin, dass für die Vertagung ein Geschäftsordnungsantrag aus der Mitte des Gremiums notwendig sei.

Daraufhin stellt Stadträtin Petra Münzel den Geschäftsordnungsantrag die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt in die Stadtratssitzung vom 25.03.2021 zu vertagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtausgaben in Höhe von bis zu 49.000 € und die Förderung in Höhe von bis zu 24.500 € sind im Haushaltsplan 2021 einzustellen. Für die Auftragserteilung bedarf es gemäß § 7 Abs. 7 der Geschäftsordnung eines Beschlusses durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss über den Geschäftsordnungsantrag von SR Petra Münzel:

Die Entscheidung über die Beschaffung von 20 mobilen Lüftungsgeräten für die Dr.-Ernst-Hellmuth-Vits-Schule bis zu einer Höhe von 50.000 € über das Förderprogramm „*Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften an Schulen*“ der bayerischen Staatsregierung **wird bis zur Stadtratssitzung am 25.03.2021 vertagt.**

Zurückgestellt Ja 8 Nein 3 Anwesend 11

4 Antrag der Fraktion der Freien Wähler; Bereitstellung Protokolle der Sitzungen aller Runden Tische

Die Fraktion Freie Wähler Erlenbach a.Main hat mit Datum vom 08.10.2020 den Antrag „Mehr Bürgernähe in der Arbeit des Stadtrats“ gestellt, welcher in mehrere Maßnahmen unterteilt ist.

Punkt 1 des Antrags fand Einfluss in die seit 01.01.2021 gültige Geschäftsordnung (§ 32 Abs. 1 Satz 2). Demnach werden die Niederschriften und die dazugehörigen Anlagen nach Genehmigung (...) über die Homepage der Stadt Erlenbach a.Main öffentlich zugänglich gemacht.

In der heutigen Sitzung soll nunmehr über Punkt 2 des Antrags: *„Die Protokolle der Sitzungen aller Runden Tische werden allen Stadträten zur Verfügung gestellt und auch auf der Homepage der Stadt veröffentlicht“* beraten und beschlossen werden.

Diskussionsverlauf:

Stadtrat Hans Jürgen Fahn stellt Punkt 2 des Antrags der Freien Wähler Erlenbach a.Main vom 08.10.2020 vor und erläutert ihn.

Bürgermeister Berninger zeigt anhand eines Beispiels wie in der Vergangenheit die Ergebnisse der Runden Tische protokolliert wurden. Dies erfolgte in der Regel durch eine Fotodokumentation der auf einer Stellwand angebrachten Mindmaps zu den bearbeiteten Themen. Er betont, dass interne Protokolle der einzelnen Arbeitsgruppen nicht veröffentlicht werden können, sondern nur die Protokolle der Verwaltung. Diese allerdings nur in der Form in welcher diese vorliegen. In den meisten Fällen sei dies ein reines Fotoprotokoll. Es spreche nichts dagegen, dass diese ab Gültigkeit der neuen Geschäftsordnung ebenfalls den Stadträten zur Verfügung gestellt und auf der städtischen Homepage öffentlich zugänglich gemacht werden.

Nach einer kurzen Diskussion im Gremium erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Ab dem 01.01.2021 werden die Protokolle der Runden Tische in der jeweils vorliegenden Form den Stadträten zur Verfügung gestellt und auf der städtischen Homepage öffentlich zugänglich gemacht.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

5 Anfragen aus dem Gremium

Es wurden keine Anfragen aus dem Gremium gestellt.

Erster Bürgermeister Michael Berninger schließt um 21:42 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Michael Berninger
Erster Bürgermeister

Tamara Heßberger
Schriftführerin